Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

es auch in der tauff vnd mit ainem
yeden sacrament so mans wndich
leichen enphacht oder so ein mensch
ein rechte rew hat vber sein sund
vnd von ainem yeden guten vor
dienleichen werich das der mensch
wuracht mert im got die lieb
vnd so ein mensch der do ist oder
stet in der lieb ye mer erfüllt
die pot vnd so er sich ye öfter
übt in güten werichen so die
daug lieb in dem menschen ye
mer zu nimpt wa aber die daug
nad nicht ist oder so die nach
claim ist in dem menschen dem
selben sind die pot gots hertze
wurichen das selb hat pedeut
der ꝓphet do er spracch durich
der wort willen dem lebsten
hab ich pehuet vnd pehalten
dein hertte weg vnd er redt
in der person der daugen die
da erst an hebent zepehaltn
die pot den selben ist der weg
der gotleichen pot noch hert
vnd scharff vnd claim vo we
gen der lieb die si noch habent
vnd die daugen die er ettwas
nu gewont habent den sind
sy ringer vnd leuchter aber
den volchomen ist die pehalt
nis der pot gar prunt sucess
vnd lustig das aber so pedewt
der psalmist do er redt zu dem
hern So er spracht Ich hab
durch lauffen den weg deiner
pot do du hast aus gepraitet
mein hertz das ist da du mir
als vil liebhast gegeben das ich
nicht allain lieb het in dir mein
frewnt sunder halt das ich mei
lieb hab ausgepraut zu meinen
veinten die mich geacht habet
vnd sie lieb het durch deinen
willen da was mir prunt ring
vnd lustig der weg deiner pot
Das ander das da ring machet
zepehalten die pot gotes dem
menschen ist das der mensch
fleyschleich vnd oft pedenckt
die syben ding die ich euch ye
zunder gesagt han vnd sünder
leich das es der mensch augent
leich thennt vnd stätleich pe
denckt die groß vnd die menig
des ewigen lebens vnd des ewi
gen lons den got vhaussen hat
allen den daugen die seine pot
pehaltent vnd das er merck
vnd gedenck wie gar kurtz die
zeit ist in der wir hie arbaitn
schatz vnd pedenck die herbkeit
der hellischen pein die da ange
leyt werden den daugen die dy
pot vber treten vnd nicht pe
halten vnd das er auch fley
schleichen vnd oft pedenck die
menig vnd die groß der guitat
oder wie vil vnd wie groß guet
tat wir von got enphangen